

WS38 Migration und Medien

Roksolana Pleshkanovska¹

1 Informative und integrative Wirkung digitaler Medien auf Migration

Die Digitalisierung der Gesellschaft schreitet unaufhaltsam voran. Mittlerweile haben immer mehr Entwicklungs- und Schwellenländer einen vereinfachten Zugang zur digitalen Kommunikation. Damit sind Chancen, aber auch Herausforderungen für eine Gesellschaft verbunden. Das Ziel des Workshops ist es, die Digitalisierung und den Einsatz von Informationssystemen als Herausforderung, Treiber und Erfolgsfaktor für die Migration zu untersuchen. Der Workshop deckt folgende Schwerpunkte (aber nicht ausschließlich) ab:

- Zusammenhang zwischen Globalisierung, Digitalisierung und Migration, Migrationsformen, -ursachen und -zahlen, Einfluss digitaler Revolution auf Globalisierung und Migration, Globalisierung und sozioökonomische Ungleichheit
- Aktuelle Migrationsbewegung und ihre Relevanz ggf. unter Berücksichtigung historischer und politischer Aspekte, Relevanz digitaler Medien in der Flüchtlingskrise im Hinblick auf Digital Media Studies
- Studien zur weltweiten Mediennutzung, Mediennutzung und -bedeutung in den Herkunftsländern der Flüchtlinge, Nutzung digitaler Tools auf der Flucht, Nutzung digitaler Medien durch ehemalige Flüchtlinge und Migranten in den Aufnahmeländern, Digital Refugees Konzept, Rolle und Einfluss sozialer Medien wie Facebook und Twitter beim Arabischen Frühling
- Darstellung der Flüchtlings- und Migrationsbewegung in den Medien, Unterschiede zwischen traditionellen und neuen Medien, soziale Medien zwischen Pressefreiheit und Hassreden
- Digitale Medien – Fluch oder Segen? Nutzung der Möglichkeiten der Digitalisierung und IKT zur Abschwächung der Migrationsursachen vor Ort
- Social Media-basierte nachhaltige Geschäftsmodelle zur Reduzierung des ökonomisch induzierten Migrationsdrucks in den Schwellen- und Entwicklungsländern

Diese und weitere Schwerpunkte werden durch Kurzvorträge intensiv, aber auch themenübergreifend behandelt. Mit den Beiträgen aus dem Workshop soll eine Brücke geschlagen werden zwischen dem Bereich der Migration auf der einen Seite und dem IKT-geprägten Bereich der Informationssysteme, IKT-Lösungen und Software-Werkzeuge auf

¹ Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Institut für Technische und Betriebliche Informationssysteme, Universitätsplatz 1, 39106 Magdeburg, roksolana.pleshkanovska@ovgu.de

der anderen Seite. Obwohl die Forschungsstränge in beiden Bereichen bislang noch weitgehend getrennt verlaufen, so eröffnen die Fortschritte in den IKT eine Fülle einzigartiger Möglichkeiten, die man für die Migration ausschöpfen kann. Die Beiträge sollen die Bedeutung von IKT und Software-Werkzeugen sowie Forschungs- und Praxisimplikationen für die Migration herausstellen. Die Teilnehmer werden dabei durch offene Diskussionsrunden, Poster-Herstellung, etc. aktiv eingebunden. Zum Abschluss wird ein gemeinsames Verständnis erarbeitet, inwieweit vorgestellte Inhalte miteinander zusammenhängen. Der Workshop richtet sich an ein breites und interdisziplinäres Publikum.